

Frauen und Männer haben die gleichen Rechte. Sie werden aber nicht immer gleich behandelt.

Was ist Gleich-Stellung?

Gleich-Stellung bedeutet:

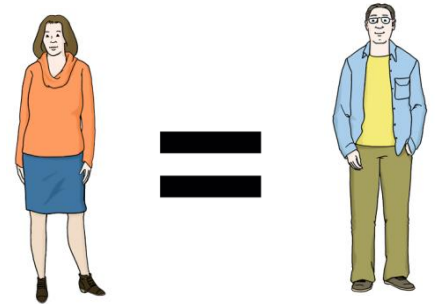
Frauen und Männer werden gleich behandelt.

Sie können die gleichen Dinge tun.

In Deutschland wurde viel für die Gleich-Stellung gemacht.

Aber Frauen und Männer werden nicht immer gleich behandelt.

Das soll sich ändern.



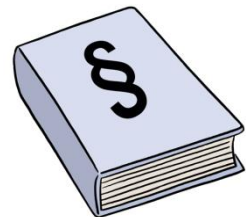
Dafür gibt es den **Gleich-Stellungs-Bericht**.

Darin steht:

Welche Gesetze gibt es zur Gleich-Stellung?

Wo funktioniert die Gleich-Stellung schon gut?

Und was muss sich ändern.



Wer schreibt den Gleich-Stellungs-Bericht?

Die Bundes-Regierung schreibt den Bericht.

Die Bundes-Regierung möchte wissen,
ob Frauen und Männer gleich behandelt werden.

Sie arbeitet mit einer Gruppe zusammen.

In der Arbeits-Gruppe arbeiten Personen,
die sich mit Gleich-Stellung auskennen.

Frau Professor Doktor Kocher leitet die Gruppe.



Die Gruppe arbeitet ehrenamtlich.

Das bedeutet:

Die Personen arbeiten freiwillig.

Und bekommen kein Geld dafür.



Die Gruppe arbeitet unabhängig.

Das bedeutet:

Die Bundes-Regierung darf nicht bestimmen,
was im Bericht steht.

Die Gruppe schreibt alles auf,
was sie herausgefunden hat.



Wie oft gibt es einen Gleich-Stellungs-Bericht?

Den 1. Bericht gab es im Jahr 2011.

Im 1. Bericht steht:

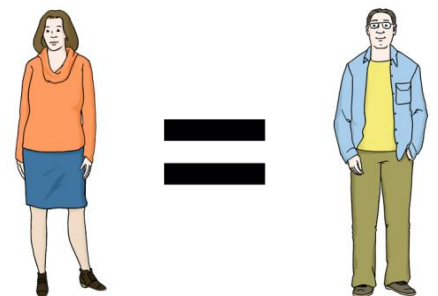
Frauen und Männer werden unterschiedlich behandelt.

Zum Beispiel bei der Arbeit.

Frauen bekommen weniger Geld für die gleiche Arbeit.

In dem Bericht steht viel zum Thema Gleich-Stellung
von Frauen und Männern:

- In der Ausbildung
- Im Beruf
- In der Familie
- Und welche Gesetze es dazu gibt.



Im 2. Bericht geht es um Ratschläge für die Gleich-Stellung:

- Für einen guten Ausbildungs-Beginn.
- Oder wenn man eine neue Arbeits-Stelle in einer Firma bekommt.
- Für die Unterstützung bei der Familien-Planung.
- Oder wenn eine Person aus der Familie Pflege braucht.



Die Arbeits-Gruppe gibt wichtige Ratschläge,
was besser gemacht werden soll.

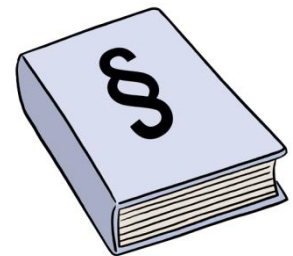
Damit Frauen und Männer gleich behandelt werden.

Und gleiche Möglichkeiten haben.

Den 2. Bericht wird es im Jahr 2017 geben.

Der Bericht soll dabei helfen,
die Politik und Gesetze besser zu machen.

Es wird noch mehr Berichte geben.



Erstellt von: AWO Büro Leichte Sprache Berlin

Die Bilder sind von: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013